Fantasy von der besten Sorte

Der elfjährige Darwen Arkwright staunt nicht schlecht, als der Torwächter Mr. Peregrin plötzlich als Lehrer an seiner Schule auftaucht. Der Junge und seine besten Freunde Alex und Rich ahnen: Ihnen steht das nächste Abenteuer bevor. Das geheimnisvolle Silbrica, ein Ort voll magischer Kreaturen, scheint auf die drei bereits zu warten. Doch dieses Mal ist alles anders: Darwen riskiert sein Leben, um herauszufinden, welches Monster in den undurchdringlichen Regenwäldern Costa Ricas sein Unwesen treibt. Hilflos muss Darwen mit ansehen, als ein Junge von dem Wesen verschleppt wird. Luis und weitere Kinder schweben in höchster Gefahr. Und einzig Darwen kann sie retten, oder?! Zuerst allerdings muss er endlich die Pforte finden, durch die die Kreatur in die Menschenwelt gelangt.

Schon bald ist klar: Die Mission ist ein schwieriges Unterfangen. Im Dschungel lauert hinter jedem Baum eine neue Gefahr. Das ist aber nicht der Grund, weshalb Darwen kurz vor dem Verzweifeln ist. Seine Freunde Rich und Alex wenden sich immer mehr von ihm ab. Die beiden haben von Darwens Alleingängen die Nase voll und glauben, dass er aus egoistischen Gründen so handelt. Dabei möchte Darwen sie lediglich vor allem Bösen beschützen. Ein Ausflug nach Silbrica kann schnell schlimm enden. Davon wollen Rich und Alex jedoch nichts hören - und auch nichts wissen. Sie wollen Darwen im Kampf gegen einen finsteren Gegner zur Seite stehen. Zu allem Überfluss kommt es dann auch noch zum Streit mit Mr. Pelegrin. Die Mission droht zu einem riesengroßen Desaster zu werden ...

Die Seiten fliegen nur so dahin, wenn man mit der Lektüre von "Der Rat der Wächter" beginnt. Nach "Mr. Peregrines Geheimnis" begeistert A.J. Hartley abermals mit einer originellen Geschichte Groß und Klein, Jung und Alt. Kinder wie Erwachsene erleben hier 480 Seiten voller Nonstop-Lesespaß. Kein Wunder, denn die Story lässt es wahrlich an nichts fehlen: Fesselnde Spannung und jede Menge Überraschungen machen dieses (Lese-)Abenteuer einfach nur perfekt. Der Autor versteht es geradezu meisterlich, für Kurzweil über viele, viele Stunden zu sorgen. Aber nicht nur das: Er eröffnet dem Leser eine Welt, die dieser am liebsten nie wieder verlassen möchte. Seine Geschichten ziehen einen gnadenlos in den Bann. Von ihnen kann man partout nicht genug bekommen.

Fantasy in bester Harry-Potter-Manier - selbst J.K. Rowling könnte den (Jugend-)Romanen von A.J. Hartley nur äußerst schwer widerstehen. Diese sind nämlich Wunderwerke der phantastischen Unterhaltung. Und sie lassen den Leser die Welt um sich herum vergessen. Auch "Der Rat der Wächter" ist absolut fesselnd. Das Buch wegzulegen ist unmöglich, wenn man es erst einmal zur Hand genommen hat. Besser geht es definitiv nicht!

Susann Fleischer 17.11.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info